257/41

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

V a 1480, R V

Berlin W 8, den 5. Juli 1941.
Postfach

Schnellbrief

Kriegsstatistik 1941.
Im Anschluß an meinen Runderlaß vom 19. Februar 1941 - V A 230, R V -.

Auf Veranlassung des OKW. werden die Erhebungen zur Aufstellung einer Bilanz der Beschäftigten mit dem Stichtag 1.Juni 1941 wiederholt.

Die Entwicklung des kriegswirtschaftlichen Kräfteeinsatzes hat es notwendig gemacht, auch die Uk-gestellten, die beschäftigten Ausländer, Juden und Kriegsgefangenen zu erfassen. Die Feststellung der Abgeordneten und Dienstverpflichteten ist dagegen nicht mehr erforderlich. Die entsprechend geänderten Fragebogen werden den Dienststellen in den nächsten Tagen durch das Statistische Reichsamt übermittelt werden. Etwaige Nachforderungen oder Rückfragen sind unmittelbar an das Statistische Reichsamt, z.Hd. des Sachbearbeiters, Regierungsrat Dr.Fiedler, zu richten.

Zur Durchführung der Erhebung wird für den Bereich meiner Verwaltung für Volksbildung (Museen, Kunsthochschulen, Schlösser und Gärten usw.) folgendes angeordnet:

1. Die Institute haben den Fragebogen V auszufüllen, auch für das Personal bei den Verwaltungsstellen.
2. Bei der Erhebung sind sämtliche an den Stichtagen (1. Juni 1940 und 1. Juni 1941) vorhanden gewesenen planmäßigen und außerplanmäßigen vollbeschäftigten und nichtvollbeschäftigten Kräfte zu berücksichtigen, soweit sie hauptberuflich beschäftigt sind.
3. Die ausgefüllten Fragebogen sind mir gesammelt bis zum 1. August 1941 in einfacher Ausfertigung einzureichen. Ein zweites Stück der Fragebogen ist für die dortigen Akten herzustellen. Eine Zusammenstellung für die gesamte Hochschule ist nicht erforderlich. Es ist aber darauf zu achten, daß alle Abteilungen der Institute erfaßt und daß die Fragebogen vollständig ausgefüllt sind.

Im Auftrage
gez. Hermann

Beglaubigt:
[Stempel: Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung – Kanzlei]
Mueller
Angestellte.

An

a) die Unterrichtsverwaltungen der Länder (außer Preußen),

b) die Herren Reichsstatthalter in den Reichsgauen und in Hamburg,

c) die Herren Vorsteher der nachgeordneten Behörden im Bereich des Amtes für Volksbildung

- mit je 5 Abdrucken -.

Hr. Dir. d. Deutsch. Akad. d. Künste (Villa Massimo) in Rom